

Kriterien für die Genehmigung der Anträge von Transformationsexperimenten im Nachhaltigkeitslabor der JMU Würzburg (WueLAB)

Formale Kriterien:

1. Das Antragsformular für Transformationsexperimente im Rahmen des WueLABs ist vollständig ausgefüllt.
2. Die Erklärung zum Antrag ist vollständig mit angehängt und unterschrieben.
3. Das Transformationsexperiment wird von einer/einem Mitglied der Universität beantragt.
4. An dem Transformationsexperiment sind verschiedene Statusgruppen beteiligt (s. Antragsformular: „Statusgruppen“)
5. An dem Transformationsexperiment sind Praxispartner:innen beteiligt (s. Antragsformular: „Praxispartner:in“).

Inhaltliche Kriterien:

Ziele: Das Transformationsexperiment entspricht in seiner Zielsetzung den Nachhaltigkeitszielen des WueLABs (Förderung der Nachhaltigkeit in Forschung und Lehre sowie in Verwaltung und Betrieb; Intensivierung der Vernetzung und des Austauschs innerhalb der Uni Würzburg; Unterstützung des Transfers wissenschaftlicher Erkenntnisse und Good-Practice-Beispiele in Stadt und Region).

Maßnahmen: Das Transformationsexperiment fördert einen Kulturwandel an der Universität und eine sozialökologische Transformation der Gesellschaft und/oder liefert Einsichten in die Möglichkeiten und Begrenzungen sozialökologischer Transformationen.

Methode: Das Transformationsexperiment zeichnet sich durch Methoden kollaborativer Forschung aus; führt das Wissen verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen, der Universitätsverwaltung und gesellschaftlicher (Praxis-)Akteure zusammen und/oder bezieht statusübergreifend verschiedene Mitglieder der Universität mit ein.

Erfolgsaussichten: Die Planung des Transformationsexperiments lässt eine Durchführung und einen Abschluss des Experiments annehmen, ggfs. sofern eine beabsichtigte Drittmittelinwerbung erfolgreich ist. Die/Der PI hat hierfür Vorerfahrungen und/oder sein/ihr Konzept wirkt überzeugend. Kriterien für die Messbarkeit des Erfolgs sind formuliert.